

15.6.2025 nach dem Gottesdienst

Wir haben 70 Jahre für den Frieden gebetet auch heute im Gottesdienst. Wir ermuntern Sie alle - weiter, um den Frieden zu beten. Friede ist nie fertig. Schon im Alten Testament sagt der Psalmist: **Suche den Frieden und jage ihm nach.** (Ps 34,15). Es war der erste Wunsch Jesu an seine Jünger nach der Auferstehung. **Friede sei mit euch.** Papst Leo der XIV. begrüßte im Mai die Menschen mit dem Wunsch: „**Der Friede sei mit euch.**“ Der Friede beginnt bei dir und mir. Wir laden Sie herzlich ein mit uns dem Frieden nachzujagen und wir sind sicher, wir werden erhört.

Beim Ausgang wird Ihnen Sr. Assumpta und Sr. Agnes das Jubiläumsbild geben. Es zeigt ein Detail aus der Steinplastik „KÖNIGIN MARIA“ Mittlerin des Friedens und ist an der Aussenwand neben der Klosterpforte zu sehen.

Es zeigt eine Scheibe und stellt die Welt dar. Darin herrscht vielfacher Unfriede dafür stehen die Dornen und der Stacheldraht. Aber die Menschen sehnen sich nach einem bleibenden Frieden, das wird mit den flehenden Händen angedeutet. Inmitten dieses Spannungsfeldes bemüht sich Marienkron, Ruhe zu verbreiten und zu einem Frieden zu weisen, den die Welt nicht geben kann. Der Namenszug Marienkron weist darauf hin.

In zwei Monaten feiern wir den Gründungstag von Marienkron am 15. August. P. Dr. Ruppert Mayer, den manche kennen, wird den Festgottesdienst und die Predigt halten.

Am Samstag, dem 16. Oktober, feiern wir das zweite Klosterfest. Das Pontifikalamt wird Herr Abt Maximilian Heim leiten. Danach hält Frau Landeshauptmann a.D. Waltraud Klasnic einen Festvortrag.

Zu beiden Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Allen die für das Gelingen dieses schönen Gottesdienstes beigetragen, mit Sorgfalt und Liebe vorbereitet haben ein herzliches Vergelt's Gott. Einen großen Dank, an den Chor, an die Priester, an meine Mitschwestern und allen Helfern und Helferinnen des Freundeskreises für die Agape, sowie den Weinbauern aus Mönchhof Keringer und Kummer Hannes und Familie Gröss. Danke!

Jetzt darf ich Sie Einladen nach dem Schlusseggen zur Agape und zur Begegnung.